

## Ansprechpartner

### Ärztliche Leitung

Chefarzt Prof. Dr. med. D. Ropers  
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

### Verantwortliche Ärzte

Oberarzt Dr. (Univ. Zagreb) D. Bojanic  
Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie und Angiologie

Oberärztin R. Wojs  
Fachärztin für Gefäßchirurgie

### Immer Mittwochs: Angiologische Sprechstunde

### Terminvereinbarung

über das Sekretariat Med. Klinik I

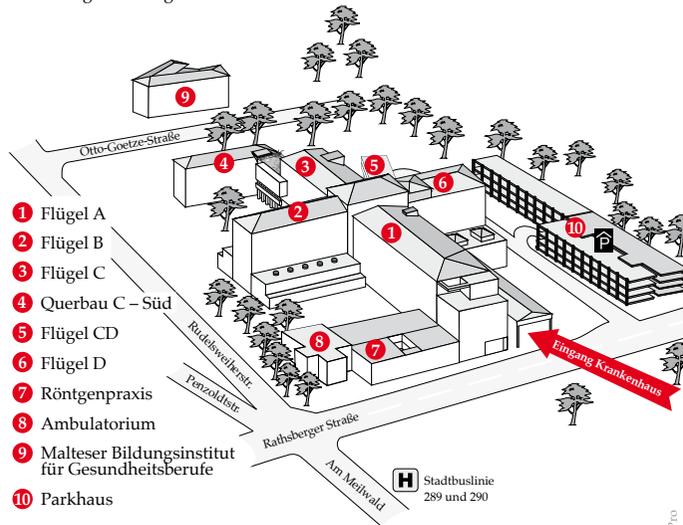
Telefon +49 (0) 9131 822-3332  
Telefax +49 (0) 9131 822-3789  
medizin1@waldkrankenhaus.de

## Kontakt

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien  
Medizinische Klinik I  
Rathsberger Straße 57  
91054 Erlangen  
Telefon +49 (0) 9131 822-3332  
Telefax +49 (0) 9131 822-3789  
medizin1@waldkrankenhaus.de  
www.waldkrankenhaus.de

ChirurgieTeam Metropolregion  
MVZ Filiale Herzogenaurach  
Nutzungstr. 28A  
91074 Herzogenaurach  
Telefon +49 (0) 9132 796466  
Telefax +49 (0) 9132 796497  
praxis@chirurgieteam-metropolregion.de  
www.chirurgieteam-metropolregion.de

## Anfahrts- und Umgebungsplan



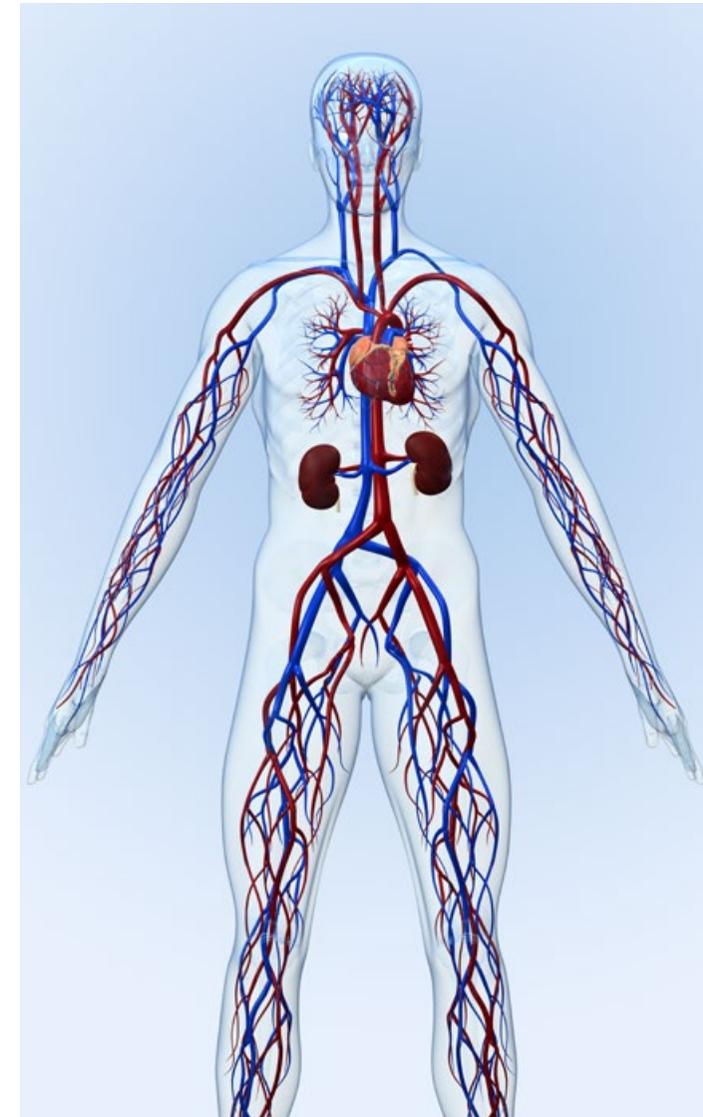
## Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Straße 57 | 91054 Erlangen  
Telefon: +49 (0) 9131 822-0  
info@waldkrankenhaus.de  
www.waldkrankenhaus.de

Träger des Malteser Waldkrankenhauses St. Marien ist:  
Malteser Waldkrankenhaus Erlangen gGmbH

Malteser  
Waldkrankenhaus  
St. Marien

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.



## Gefäßmedizin

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen

## Gefäßmedizin am Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Innerhalb der Medizinischen Klinik I, die von Herrn Prof. Dr. Ropers cheftätig geleitet wird, werden neben kardialen Erkrankungen auch Patienten mit Erkrankungen der sogenannten peripheren, also der nichtkardialen Gefäße behandelt. Verantwortlich für die Gefäßmedizin ist Oberarzt Dr. D. Bojanic, Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie und Angiologie.

Diagnostisch kommt neben der nichtinvasiven Duplexsonografie und der Dopplersonografie, die invasive, röntgengestützte Gefäßdarstellung (DSA) zum Einsatz.

Alternativ werden in Zusammenarbeit mit der im Waldkrankenhaus ansässigen radiologischen Praxis auch die nichtinvasiven, d.h. nicht in den Körper eindringenden Bildgebungen mit Gefäßdarstellung durch MR bzw. CT angeboten.

Die Entscheidung zur nichtinvasiven oder invasiven Darstellung muss individuell in Abhängigkeit von Ausprägung der Beschwerden sowie begleitenden Erkrankungen wie z. B. Niereninsuffizienz etc. getroffen werden. Generell lässt sich sagen, dass CT und MR in der diagnostischen Frühphase, insbesondere beim Ausschluss von Verengungen und Verschlüssen der Becken- und Oberschenkelarterien, wertvolle Dienste leisten, während die DSA bei nachgewiesener Gefäßkrankheit deren Ausmaß bestimmen muss bzw. der genauen Therapieplanung dient. Sei es für eine Gefäßoperation oder für den direkt an die Untersuchung anschließenden Kathetereingriff.

Der Schwerpunkt der angiologischen Tätigkeit im Malteser Waldkrankenhaus besteht in der katheterbasierten Therapie von Verengungen oder Verschlüssen der Arterien im Becken- und Beinbereich.

Bei diesen Gefäßeingriffen, denen immer eine komplette Röntgendarstellung der Becken-Beinarterien vorausgeht, werden unter sterilen Bedingungen, ähnlich wie beim

Herzkatheter, Verengungen und Verschlüsse, aber auch Gefäßweiterungen im Bereich der Becken- und Beinarterien behandelt. Es kommen dabei aufweitende Ballonkatheter und Metallgefäßstützen – sog. Stents – zum Einsatz. Diese Eingriffe finden unter lokaler Betäubung des Zugangsgefäßes – in der Regel eine Leistenarterie – statt. In den meisten Fällen ist keine Narkose notwendig. Die Methode ist in einigen Fällen eine Behandlungsalternative zur Gefäßoperation. Da sich beide Methoden – Gefäßintervention und Operation – oft ergänzen, wird die Indikationsstellung in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit getroffen. So kann bei langstreckigen Gefäßverschlüssen die Bypassoperation für den Patienten günstiger sein. Auch hier ist eine vorausgehende kathetergestützte Röntgendarstellung für den Chirurgen zur genauen Planung der Operation oft unverzichtbar (siehe oben).

Unsere gefäßchirurgische Partnerin ist Oberärztin Roxana Wojs, die seit Anfang 2025 das Team der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie das Team des Chirurgieteams Metropolregion verstärkt. Sie ist sowohl im Waldkrankenhaus als auch im Medizinischen Versorgungszentrum in Herzogenaurach - ChirurgieTeam Metropolregion tätig.

Es wird ein breites Spektrum der konservativen, endovaskulären sowie offen chirurgischen Therapieoptionen angeboten. Zu den Spezialgebieten gehören u.a. Venenerkrankungen, das diabetische Fußsyndrom und die Behandlung von Lipödemen und Lymphödemen, in Kooperation mit Ernährungsmedizinerin Chefärztin PD Dr. Schüle sowie in enger Zusammenarbeit mit Plastischen Chirurgen aus der Region und deutschlandweit.

Patienten in stabiler Krankheitssituation ohne akute Gefährdung des Beines können die röntgen- und katheterbasierte Gefäßuntersuchung (DSA) im Malteser Waldkrankenhaus St. Marien in ambulanter Durchführung erhalten. Dazu findet wenige Tage vor dem Eingriff ein ebenfalls ambulantes Aufklärungsgespräch mit Blutabnahme statt. Am Untersuchungstag selbst erscheinen die Patienten nüchtern gegen 8 Uhr, werden in ihr Zimmer in der Tagesklinik aufgenommen und erhalten vormittags die Untersuchung. Nach der Untersuchung werden die Patienten noch vier bis sechs Stunden in der Tagesklinik medizinisch betreut.

Bei der Darstellung der Gefäße (DSA) kommt Kontrastmittel zum Einsatz. Bei einigen Erkrankungen, z. B. schwer eingeschränkter Nierenfunktion, ist dies nicht möglich. **Bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz kann die Untersuchung in CO<sub>2</sub>-Technik angeboten werden.**

## Die Gefäßchirurgie am Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Frau R. Wojs hat ihre Ausbildung als Gefäßchirurgin unter renommierten und international bekannten Cheftärzten, wie Prof. Dr. med. D. Raithel, seinem Nachfolger Univ.-Prof. Dr. Eric Verhoeven am Klinikum Nürnberg sowie Prof. Dr. med. W. Lang am Universitätsklinikum Erlangen absolviert.

In Zusammenarbeit mit der angiologischen Abteilung werden auch sog. Simultaneingriffe, d. h. Operationen in Kombination mit einer intraoperativen Aufdehnung und ggf. Stentimplantation, regelmäßig durchgeführt.



*Chefarzt  
Prof. Dr. med. D. Ropers*



*Oberarzt  
Dr. D. Bojanic*



*Oberärztin  
R. Wojs*